

Landschaftskunde. Landschaft als Bildungsprofil für Grundschulen im Oderbruch. Materialien für den Einstieg ins Thema und zur Umsetzung im Unterricht. Akademie für Landschaftskommunikation (Hrsg.), Croustillier.

→ Deutsch_Rollenspiel mit Landschaftsteilen

Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, mit den Kindern ein kleines Theaterstück zu erarbeiten, in dem die aus dem Landschaftspuzzle bekannten Landschaftselemente die tragenden Rollen spielen.

Material Die Teile des Landschaftspuzzel s. Notizzettel, Stifte. Die Klasse wird in Gruppen zu je neun Kindern aufgeteilt, die im zweiten Teil der Stunde ihr Rollenspiel separat proben und vorführen. Ein weiterer Betreuer ist vorteilhaft.

Dauer Eine Unterrichtsstunde

Unterrichtsablauf/ Übungen

Neun Kinder können dieses kleine „Theaterstück“ erarbeiten. Acht Kinder bekommen jeweils ein Teil des Puzzles, spielen also Himmel, Deich, Oder, Alte Oder, Feld, Wiese, Graben, Höhe. Das neunte Kind spielt den Menschen.

Zuerst wird die Spielidee erklärt: Der Mensch erwacht und schaut auf seine Landschaft. Er erkennt, dass alle acht Landschaftsteile gleichermaßen wichtig sind. Die Kinder werden aufgefordert, jeweils über ihr Puzzleteil nachzudenken: Was ist das Besondere? Warum ist dieses Teil wichtig? Welche Eigenschaft macht es unverzichtbar? In welchem Abhängigkeitsverhältnis steht es zu den anderen Puzzleteilen? In zwei bis drei Sätzen soll jedes Kind sein Landschaftsteil präsentieren können. Jedes Kind muss zu Beginn sein Puzzleteil benennen und feststellen, dass und knapp begründen, warum dieses Teil das Wichtigste ist.

Der entstehende Spieltext könnte etwa so aussehen:

Mensch, sieht aus dem Fenster: *Na, meine Lieben, wie geht's uns denn heute hier im Oderbruch? Ich habe wieder die ganze Nacht darüber nachgedacht, wer von euch denn nun am Wichtigsten ist.*

Himmel: *Ich bin der Himmel. Ich bin sehr wichtig! Ach, meine Lieben, was wäre denn das Oderbruch ohne Himmel? Ich liefere euch Luft zum atmen, ich beeindrucke auch mit den herrlichen Wolkenschau-spielen, wegen denen viele Besucher hierher kommen! Die Vögel trage ich und die Wolken – ohne mich wäre alles nichts!*

Höhe: *Ich bin die Höhe. Ich bin auch sehr wichtig, ich halte alles zusammen! Danke der Nachfrage, mir geht es übrigens bestens. Bei mir gibt es ja auch kein Hochwasser. Auf mir können die Menschen ruhig leben. Von mir aus hat man einen wunderschönen Blick über das ganze Oderbruch.*

Feld: *Ich bin das Feld. Ich bin sehr wichtig! Auf mir wächst die Nahrung der Menschen. Die Wildtiere finden auf mir Futter und die Kraniche haben einen Platz zum Ausruhen. Also dreht sich letztlich alles um mich!*

Graben: *Gestatten sie, meine Damen und Herren, dass ich mal kurz lache. Ich bin nämlich der Graben. Wenn hier jemand wichtig ist, dann bin ich es! Wenn es die Gräben im Oderbruch nicht gäbe, wäre alles umsonst, dann stünde das Wasser auf den Feldern. Außerdem kann man in mir angeln!*

Wiese: *Ich bin die Wiese. Ich bin auch wichtig! Den Charakter gebe ich dem Oderbruch! Ein Oderbruch ohne Wiese ist nicht vorstellbar. Auf mir weidet das Vieh und die Bauern machen Heu aus meinem Gras. Außerdem können die Kinder auf mir Drachen steigen lassen.*

Alte Oder: *Und wo fließt das Wasser aus dem Graben hin? In mich, in die Alte Oder! Also bin ich viel wichtiger! Und angeln kann man in mir auch besser. In mir gibt es mehr Fische. Außerdem kann man auf mir Paddeln und in meinen Seen baden. Und überhaupt bin ich das Original!*

Deich: *Mal langsam, bitte. Ich bin der Deich, ohne mich könntet ihr alle einpacken! Ich bin am wichtigsten! Ohne Deich würde die Oder immer alles überschwemmen, also kommt es auf mich in erster Linie an. Vor allem beim Winterhochwasser und im Sommer, beim Sommerhochwasser! Außerdem gibt es auf mir den Radweg und die meisten Radfahrer und Spaziergänger. Auf mir kann man die Wasservögel beobachten.*

Oder: *Ich bin die Oder. Ich bin überhaupt am allerwichtigsten! Angeln kann man natürlich auch in mir. Aber große Lastkähne können nur auf mir fahren! Und was ist es für ein Schauspiel, denn ich zugefroren bin und die Eisbrecher kommen.*

Mensch: *Also, ihr seid mir alle gleich wichtig. Ich brauche Luft und Wasser und zu Essen und schön soll es auch sein. Deshalb wünsche ich euch jedenfalls allen einen guten Morgen!*

Wichtig ist, dass die Kinder die Texte für die einzelnen Rollen selber erfinden (mit der Hilfe der Lehrkraft und der anderen Kinder), um einen möglichst engen Bezug zu ihren Puzzleteilen zu bekommen.

Die Kinder können für die Präsentation bestimmte, für ihre Rolle passende Plätze entweder selber suchen oder zugewiesen bekommen – der Himmel steht auf einem Stuhl über allen, die Höhe steht an der Seite, das Feld liegt auf einem Tisch, unter dem der Graben und die Alte Oder sitzen oder hocken, die Wiese einrahmend. Der Deich und die Oder können vor allen liegen, mit einem Arm den Kopf stützend, so dass sie noch gut zu sehen und zu verstehen sind.

Es ist darauf zu achten, dass die Betonung des Textes und die Körpersprache der Spieler den bestimmenden Eigenschaften der jeweiligen Rolle Ausdruck verleiht.

Am Ende treten alle nach vorn und verbeugen sich.



Die Kinder prägen sich ihre Rollen ein. Jedes hält eines der Puzzleteile in der Hand.



Vor dem Rest der Klasse wird das Rollenspiel vorgestellt.